Presseinformation

23. September 2016

Bohuslav und Viehböck informierten über Weltraumforschung in Niederösterreich

„Astronautenkonferenz möchte junge Menschen für Forschung und Wissenschaft begeistern"

Die wichtigsten Neuigkeiten über die Weltraumforschung am ecoplus Technopol Wiener Neustadt standen am heutigen Freitag im Zentrum einer Pressekonferenz in St. Pölten, bei der Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gemeinsam mit DI Franz Viehböck und ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki zum Thema „Technologie aus NÖ am Weg in den Weltraum - Details zur Astronautenkonferenz" informierten.

Jugendliche für Forschung und Wissenschaft zu begeistern, sei das Wichtigste für die zukünftige Entwicklung des niederösterreichischen Forschungs- und Wirtschaftsstandortes, sagte die Landesrätin. „Daher nutzen wir als Bundesland Niederösterreich die Weltraumforschung auch, um die Jugend neugierig auf Wissenschaft und Forschung zu machen", hielt Bohuslav fest. In den vergangenen Jahren habe sich im Bereich der Weltraumforschung ein neuer Schwerpunkt in Niederösterreich ergeben. Dreh- und Angelpunkt des Themas Raumfahrt in Niederösterreich sei der ecoplus Technopol Wiener Neustadt, der sich zum Hotspot der Forschung für Weltraumanwendungen entwickelt habe.

Ein gutes Beispiel dafür sei die Firma Aerospace and Advanced Composits, kurz AAC, „die intelligente Materialien, wie selbstschmierende Werkstoffe, im Weltraum zur Anwendung bringt", führte sie weiter aus. In der Raumfahrt sei ein regelmäßiges Service von Instrumenten nahezu unmöglich. Die Innovation der AAC schaffe mit ihren selbstschmierenden Werkstoffen Abhilfe, so Bohuslav. „Weiters konnte die Firma FOTEC als Forschungstochtergesellschaft der Fachhochschule Wiener Neustadt ein Antriebssystem für Satelliten entwickeln. Für die Vermarktung wurde das Start-Up ‚AMR Propulsion Innovation' gegründet", informierte die Landesrätin. „Am 5. Oktober touren 20 Astronauten durch die Technopole, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen in Niederösterreich und halten Vorträge", so Bohuslav.

Viehböck sagte: „Die Astronautinnen und Astronauten sollen die jungen Menschen in Niederösterreich für Technik begeistern. Die Astronautenkonferenz bietet Raumfahrtinteressierten die Gelegenheit, Astronautinnen und Astronauten hautnah zu erleben. In Niederösterreich werden die Raumfahrerinnen und Raumfahrer zahlreiche Schulen, öffentliche Veranstaltungen in Tulln, Wiener Neustadt, Waidhofen an der Ybbs, St. Pölten, Wieselburg, Krems sowie einige Technologieunternehmen besuchen. Der detaillierte Veranstaltungskalender für den ‚Community Day' ist ab sofort online unter

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.ase2016.at/ ersichtlich."

Miernicki meinte: „Der Weltraum ist ein Motor für den Nachwuchs im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich im Hinblick auf die Ausbildung in Niederösterreich. Niederösterreich ist eine international geachtete Weltraumregion, Basis dafür sind die herausragenden Leistungen der Akteure am Standort Wiener Neustadt."

Der 29. Planetary Congress der Association of Space Explorers wird heuer vom 3. bis 7. Oktober von Österreichs einzigem Astronauten, dem Niederösterreicher Franz Viehböck, in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Weltraum Forum (ÖWF) organisiert. Anlass ist Viehböcks Forschungsaufenthalt an Bord der russischen Raumstation MIR, der sich heuer zum 25. Mal jährt. Während der Konferenz kommen 100 Astronautinnen und Astronauten zusammen. Am „Community Day" werden sie Veranstaltungen in Schulen und Universitäten besuchen und dabei als Botschafter der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik Jung und Alt begeistern.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at